

Fachbereich Öffentliches Recht,  
Völker- und Europarecht



RÄUME & IDENTITÄTEN  
DIMENSIONS & IDENTITIES

Forschung und Lehre mit Fokus auf:  
■ Gesellschaftlichen Wandel  
■ Wirtschaftlichen Umbruch

UNIVERSITÄT  
SALZBURG



First things

- Res
- A m
- Rest
- of the
- Pullin
- fiscal
- Creati
- consis







Tagung

## Neuere Entwicklungen im europäischen Asylrecht

Montag, 28. Jänner 2019, 10:15–16:15 Uhr

Die im Jan Šrámek Verlag erscheinende online-Zeitschrift „Fremden- und asylrechtliche Blätter“ („FABL“) erscheint nunmehr 10 Jahren. Sie widmet sich der rechtadäquaten Aufbereitung von migrationsrechtlichen Fragestellungen i.w.S. und möchte dadurch in einem politisch brisanten Bereich zur Qualitätssicherung beitragen. Ergänzt wird die „FABL“ durch eine online-Datenbank, in der jährlich ca. 200 Aufsätze aufbewahrt werden. Die Zeitschrift als auch die Datenbank sind unter [www.fabl.at](http://www.fabl.at) erreichbar.

Der Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht der Universität Salzburg bildet seit mehr als 20 Jahren ein zentrales Element des Instituts für „Klaus und Montferrat“. Im Rahmen seiner Forschung und Lehre zu aktuellen Problemen des geografischen und sozialen Umbruchs fördert „Klaus und Montferrat“ interdisziplinäre, interdisziplinäre und transdisziplinäre Interessen eines Verständigungs- und Fortschrittszwecks. Siehe die unter <http://www.univ-salzburg.at/klaus-montferrat/>

Veranstalter

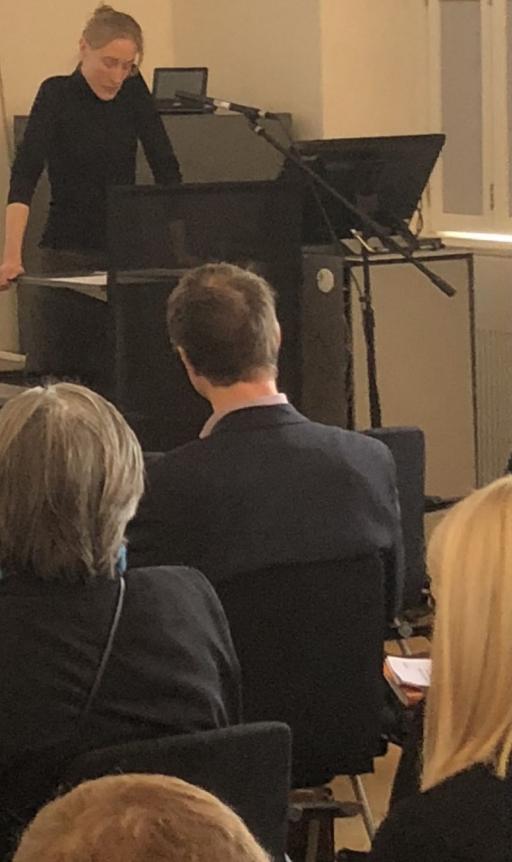
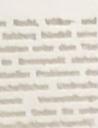
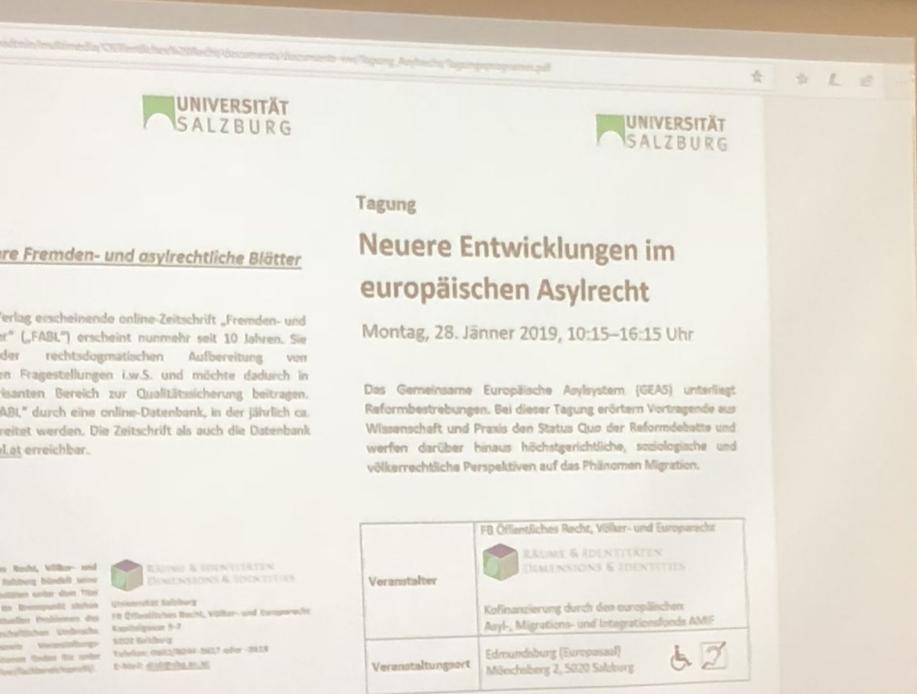
FB Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht  
RAUML & IDENTITÄTEN  
DIMENSIONS & IDENTITIES

Kofinanzierung durch den europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds AMIF

Veranstaltungsort

Edmundsburg (Europasaal)  
Mönchsberg 2, 5020 Salzburg







## Eine EU, die sich über ihre Grenzen hinaus engagiert



- Entwicklung und Stärkung nachhaltiger Asylsysteme in Drittstaaten
- Entwicklungsorientierter Ansatz im Rahmen humanitärer Hilfe
- Mehr Möglichkeiten für sichere Zugangswege

UNHCR  
The UN Refugee Agency



## § 20 Abs. 1 und 2 AsylG 2005

- **VfGH 20.6.2018, E 1273/2018 ua – Stattgabe**
  - mögliche Zwangsverheiratung als Eingriff in die sexuelle Selbstbestimmung
- **VfGH 9.10.2018, E 1297/2018 ua – Stattgabe**
  - Folgeantrag
- **VfGH 26.11.2018, E 196/2018 – Stattgabe**
  - BFA: männlicher Organwalter, BVwG: weibliche Richterin
  - BVwG keine mündliche Verhandlung durchgeführt

6



## Asylum migration and civil society: a sociological perspective

Kyoko Shinozaki

kyoko.shinozaki@sbg.ac.at

Conference on „Neuere Entwicklungen im europäischen  
Asylrecht“  
28 January 2019  
Salzburg



Brandl\_Gliederung.pdf //C:/Users/weiser/Desktop/Brandl\_Gliederung.pdf

Tagung NEUERE ENTWICKLUNGEN IM EUROPÄISCHEN ASYLRECHT  
Montag, 28. Jänner 2019, Edmundsburg, Salzburg

## Global Compact on Refugees und Global Compact for Safe, Orderly and Regular Migration – völkerrechtliche Perspektive

1. Genese des UN-Migrationspacts (Globaler Pakt für eine sichere, geordnete und reguläre Migration) und des UN-Flüchtlingspacts (Globaler Pakt für Flüchtlinge)
  - a. Erarbeitung der Texte, Einbeziehung der Zivilgesellschaft, umfassende Einbeziehung aller Stakeholder
  - b. Feierliche Unterzeichnung des Migrationspaktes, Annahme beider Pakte in der Generalversammlung der Vereinten Nationen
2. Rechtsnatur der Pakte
  - a. Resolutionen der Generalversammlung der Vereinten Nationen, keine rechtliche Bindungswirkung
  - b. Ist der Name Pakt irreführend?
  - c. Soft law
  - d. Potential für die Entstehung von Gewohnheitsrecht? Beispiele
3. Inhalte des Migrationspacts
  - a. Kritikpunkte am Migrationspakt
    - i. Trennung von Migration und Flüchtlingsrecht „verwaschen“
    - ii. Kein Recht auf Migration?
    - iii. Pull Faktor für Migration

